

	<p>Objekt: Zwei Männer</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Ethnologie</p> <p>Inventarnummer: V B 14742</p>
--	--

Beschreibung

Katalog: Auch diese Figurengruppe besticht durch ihre realistische und vereinfachte Darstellung.

Nach dem Tode eines Karaja wird der Leichnam mit Harz beschmiert, auf das weiße Flaumfederchen geklebt werden. Nach weiteren vorbereitenden Maßnahmen und Bemalungen hüllt man den Körper in eine Schlafmatte (Strohmatte) und bringt ihn zu einem Platz außerhalb des Dorfes.

Die beiden aus einer rechteckigen Basisplatte herauswachsenden Figuren tragen mit ihren linken erhobenen Armen eine verschnürte Strohmatte, in der vermutlich eine kleine Tonpuppe (d.h. der Leichnam) ruht. Der rechte Arm beider Figuren ist, vom Körper wenig entfernt, herunterhängend, und da, wo die Handfläche sein sollte, durchstochen.

Wahrscheinlich hielten sie eine lange Stange, an der der Körper des Toten, zusammen mit der Matte, am Bestattungsort angebunden wurde.

Beide Figuren tragen eine plastisch abgestufte Helmfrisur, die über der Stirn gerade geschnitten ist und an den Seiten und hinten bis zum Nacken verläuft. Die Nase ist erhaben; Augen, Mund und Stammesabzeichen eingeritzt.

Beide im morphologischen Aufbau sehr ähnlichen Körper unterscheiden sich in der Bemalung. Der eine ist mit überwiegend linearem, der andere mit überwiegend flächenhaftem Kolorit geschmückt.

Auf der Standfläche zwischen den beiden hintereinander stehenden Männern findet sich eine Zeichnung, die möglicherweise ein Krokodil darstellt.

Karteikarte : Zwei Männer auf rechteckiger Standfläche. In den linken erhobenen die Strohröhre VB 14740

Stehfläche: 21 x 7,5 cm

Figuren: 16,5 x 8,5 cm

Sammler: Schultz, Harald

Grunddaten

Material/Technik:

Ton, Stroh, Flaumfedern

Maße:

Höhe: 16,5 cm; Länge x Breite: 7,5 x 75 cm

Standfläche; Länge x Breite: 16,5 x 8,5 cm

Figur

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Karajá

wo

Brasilien

Hergestellt

wann

wer

wo

Rio Araguaia